

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde
Burg (Dithm.)
am Dienstag, 11.02.2020, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal Amtsverwaltung, Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Silvia Lenz, Ausschussvorsitzende/r
Kerstin Dabelstein, Ausschussmitglied
Elke Goehlke-Kollhorst, Ausschussmitglied
Vanessa Semmelhack, Ausschussmitglied
Volkmar Jahnke, Bürgerliches Ausschussmitglied
Rainer Tiré, Ausschussmitglied
Werner Joho, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied

weitere Anwesende

Daniela Niebuhr, Bürgermeisterin
Jörg Jacobsen, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied
Dieter Frisch, Gemeindevertreter/-in
Michael Kanzmeier, Gemeindevertreter/-in
Rolf Ladwig, Gemeindevertreter/-in
Stephan Sönnichsen-Berau, Gemeindevertreter/-in
Frank Ohlsen, Gemeindevertreter/-in
Boie Lorenz, Gemeindevertreter/-in

Verwaltung

Dirk Bergfleth, Protokollführer/-in

Abwesende:

Ausschussmitglieder

Malgorzata Kraemer, Bürgerliches Ausschussmitglied fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 04.11.2019
- 4 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Zuschuss zur Mittagsverpflegung der Kinder in den Bürger Kindergärten; Antrag der CDU-Fraktion Burg (Dithm.)
- 7 Barrierefreiheit im Waldschwimmbad; Antrag der CDU-Fraktion Burg (Dithm.)
- 8 Sanierung der Kunststoffbahn im C-Stadion
- 9 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 10 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Ehrung verdienter Sportler
- 11.1 Ehrung für 2019
- 11.2 Aufstellen eines Gedenksteines /-tafel
- 12 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Silvia Lenz eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag der Ausschussvorsitzenden Silvia Lenz wird ohne Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Punkt 12 (Grundstücksangelegenheiten) zu ergänzen und die Tagesordnungspunkte 11 (Ehrung verdienter Sportler) und 12 (Grundstücksangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und die berechtigten Interessen Einzelner dieses erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

2. Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 04.11.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 04.11.2019 ist allen Mitgliedern des Ausschusses zugegangen. Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift liegen bisher nicht vor und werden auch jetzt nicht geäußert. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

4. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben, da die letzte Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 04.11.2019 keinen nichtöffentlichen Teil hatte.

5. Beschlusskontrolle

Unter diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortbeiträge.

6 . Zuschuss zur Mittagsverpflegung der Kinder in den Burger Kindergärten; Antrag der CDU-Fraktion Burg (Dithm.)

Ausschussvorsitzende Silvia Lenz verliest den allen Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt übersandten Antrag der CDU-Fraktion Burg (Dithm.) bezüglich einer Zuschussgewährung zur Mittagsverpflegung der Kinder in den Burger Kindergärten. Ergänzende Ausführungen zu diesem Antrag werden durch das bürgerliche Ausschussmitglied Volkmar Jahnke gemacht.

Nachfragen zum finanziellen Umfang der beantragten Bezuschussung (wie viele Kinder nehmen an der Mittagsverpflegung in den Burger Kindergärten teil?) können hierbei nicht abschließend beantwortet werden.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss befürwortet grundsätzlich eine Bezuschussung der Mittagsverpflegung für die Kinder in den Burger Kindergärten. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu ermitteln, wie viele Kinder eine Mittagsverpflegung in den Burger Kindergärten in Anspruch nehmen. Auf Grundlage dieser Daten wird der Gemeindevertretung empfohlen, ab sofort einen Zuschuss für die Mittagsverpflegung der Kinder in den Burger Kindergärten zu zahlen, sodass die Kosten pro Kind und Mittagessen, welche über einen Betrag von 2,50 € hinausgehen (analog der Zuschussregelung für die Mittagessverpflegung der Kinder in den Burger Schulen), durch die Gemeinde übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 . Barrierefreiheit im Waldschwimmbad; Antrag der CDU-Fraktion Burg (Dithm.)

Ausschussvorsitzende Silvia Lenz berichtet, dass die Gemeindevertretung in der Sitzung am 04.12.2019 (TOP 8) einstimmig beschlossen hat, 2.000,00 € für einen besonderen Rollstuhl unter Sperrvermerk in den Haushaltsplan 2020 einzustellen und den Fachausschuss zu beauftragen, nach Klärung der rechtlichen und versicherungsrechtlichen Fragen über den Erwerb abschließend eine Entscheidung herbeizuführen.

Auf Nachfrage wurde durch den Kommunalen Schadenausgleich Schleswig-Holstein (KSA) der Haftpflichtdeckungsschutz hinsichtlich derjenigen gesetzlichen Haftpflichtrisiken, die sich aus dem Betrieb eines Rollstuhls im Schwimmbad ergeben, bestätigt.

Der KSA geht hierbei davon aus, dass der Rollstuhl von einem anerkannten Hersteller bezogen und dieser im Übrigen den Vermerk für geprüfte Sicherheit oder ein ähnliches Zertifikat erhalten hat.

Fragestellungen zur beabsichtigten Nutzung des Rollstuhls sowie zur Lagerung werden durch die Mitglieder des Ausschusses kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss beschließt, einen entsprechenden Rollstuhl zur Sicherstellung der Barrierefreiheit im Waldschwimmbad zu beschaffen. Vor dieser Beschaffung sind seitens der Verwaltung zunächst eventuell bestehende Fördermöglichkeiten zu prüfen. Nach erfolgter Prüfung soll die Beschaffung des Rollstuhls dann in enger Abstimmung zwischen der Gemeinde, dem Badebetriebspersonal und den potentiellen Nutzern erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 . Sanierung der Kunststoffbahn im C-Stadion

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird durch den Protokollführer ausführlich zum Sachstand berichtet. Die Gemeindevertretung hat sich in der Sitzung am 29.10.2019 (TOP 20.2 nicht-öffentlich) letztmalig mit dieser Angelegenheit befasst und beschlossen, das Büro Bornholdt Ingenieure GmbH aus Albersdorf in Zusammenarbeit mit dem Sachverständigenbüro Geo Rohwedder aus Albersdorf zu beauftragen, im erforderlichen Umfang eine Baugrunduntersuchung durchzuführen und eine entsprechende Baugrundbeurteilung vorzunehmen. Im Anschluss sollte durch das Ingenieurbüro Bornholdt GmbH ein abschließendes Sanierungskonzept einschließlich einer Kostenschätzung ausgearbeitet und der Gemeinde vorgelegt werden. Am 10.02.2020 wurde durch den Geschäftsführer der Bornholdt Ingenieure GmbH, Herrn Rüdiger Brause, auf telefonische Nachfrage mitgeteilt, dass die Baugrunduntersuchung durch das Sachverständigenbüro Geo Rohwedder noch nicht abschließend vorliegt, jedoch bereits jetzt tendenziell ergeben hat, dass die Untergrundbeschaffenheit für den Neuaufbau der Kunststoffbahn nicht ausreichend ist und somit ein Austausch der Tragschicht erforderlich ist.

Durch das Sachverständigenbüro Geo Rohwedder wird damit das Bodengutachten des Labors Lehmacher & Schneider GmbH & Co. KG vom 21.10.2019 bestätigt. Durch die Gemeinde ist nunmehr zu entscheiden, ob eine Sanierung des C-Stadions im geplanten Umfang (Sanierung Laufbahn und beide Segmente inklusive 1 m Bodenaustausch) entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung des Büros Bornholdt Ingenieure GmbH vom 27.11.2019 in Höhe von 875.000,00 € brutto erfolgen soll. Vonseiten der Verwaltung wird diesbezüglich empfohlen, das Erfordernis einer solchen Sanierung durch eine Bedarfsanalyse konzeptionell zu ermitteln. Hierbei sollte auch der mögliche Verzicht auf die Inanspruchnahme der bewilligten Fördermittel (250.000,00 € Land, 40.000,00 € Kreis) seitens der Gemeinde in Erwägung gezogen werden.

Ergänzend wird berichtet, dass die Drainage des Rasenplatzes im C-Stadion unter Beteiligung von Vertretern des Büros Bornholdt Ingenieure GmbH, der Firma Dränbau Brehmer GmbH, der Gemeinde und der Amtsverwaltung in Augenschein genommen worden ist. Hierbei wurde festgestellt, dass die Drainageleitungen in einem guten Zustand sind, jedoch aufgrund eines nicht fachgerechten Anschlusses an die Drainageschächte nicht funktionsfähig sind. Der Gemeinde liegt zur Herstellung einer ordnungsgemäßen Drainage ein Angebot der Firma Dränbau Brehmer GmbH in Höhe von brutto 9.966,25 € vor. Von Seiten der Verwaltung wird eine Beauftragung empfohlen.

Nach diesem Sachstandsbericht entwickelt sich eine kontrovers geführte Diskussion der Anwesenden, in der insbesondere auf die derzeitige Nutzung (u.a. durch Gemeinschaftsschule, MTV Burg, FC Burg) und möglicher weiterer Ausbauvarianten einschließlich deren Fördermöglichkeiten eingegangen wird. Stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied Jörg Jacobsen berichtet, dass das Büro Siller Landschaftsarchitekten BDLA derzeit verschiedene Ausbauvarianten prüft und hierzu eine Kostenrechnung liefern wird. Auf Nachfrage teilt er ergänzend mit, dass diese Leistungen seitens des Büros kostenfrei erbracht werden und nicht direkt durch die Gemeinde beauftragt worden sind.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Firma Dränbau Brehmer GmbH aus Epenwörden mit der Instandsetzung der Drainage der Rasenfläche gemäß des vorliegenden Angebotes vom 11.12.2019 mit einer Angebotssumme von 9.966,25 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ferner beschließt der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss, den Arbeitskreis Sportentwicklung (Mitglieder: siehe Beschluss Sozial-, Jugend- und Sportausschuss vom 17.09.2019, TOP 7) zu beauftragen, kurzfristig ein Ausbaukonzept einschließlich einer Bedarfsanalyse für die Sanierung des C-Stadions zu erstellen. Dieses Konzept ist in enger Abstimmung mit den derzeitigen Nutzern (u.a. Gemeinschaftsschule, MTV Burg, FC Burg) zu erarbeiten und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Sozial-, Jugend- und

Sportausschusses vorzustellen. Die abschließende Entscheidung, ob bzw. in welchem Umfang die Sanierung des C-Stadions erfolgen soll, ist anschließend durch die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung vor den Sommerferien (voraussichtlich im Juni 2020) zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 . Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden Silvia Lenz erfolgen nicht.

10 . Verschiedenes

10.1 Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum

Gemeindevertreter Stephan Sönnichsen-Berau weist noch einmal auf die Möglichkeit hin, die Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum mit einem Elektrorollstuhl bzw. Rollatoren zu erkunden. Bei Interesse bittet er um entsprechende Rückmeldung zwecks Terminabsprache.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden gemäß Beschlussfassung durch den Ausschuss nichtöffentlich beraten.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Vorsitz

Protokollführung